



Konkret: Engagiert für die Natur

Anregungen zur weiteren Recherche.

Bilder zu den Themen finden Sie im Bildarchiv von EUROPARC Deutschland (www.nationale-naturlandschaften.de/pressefotos).

1) Freiwilligenarbeit trotz Behinderung

Sie sind geistig behindert und trotzdem ehrenamtlich aktiv: Menschen aus Betreuungseinrichtungen der Lebenshilfe. Ein 2009 gestartetes Kooperationsprojekt zwischen der Bundesvereinigung Lebenshilfe und EUROPARC Deutschland beweist: Geistig Behinderte brauchen zwar Hilfe, helfen aber auch selbst sehr gern. Über 100 Freiwillige engagieren sich seither in den Nationalen Naturlandschaften, mähen Wiesen, kartieren Vogelnester oder bringen Amphibienzäune in Schuss. „Wir sind froh, durch die Lebenshilfe weitere Freiwillige für die Arbeit in unserem Park gewonnen zu haben“, sagt Mareike Schulze vom Nationalpark Kellerwald-Edersee. „Die Menschen haben nicht nur Spaß an der Mitarbeit. Sie sind auch für den Park unverzichtbare Helfer und bereichern den Kreis der Freiwilligen enorm.“ Bereits im Februar werden die ersten Helfer des Lebenshilfe-Werks Waldeck-Frankenberg in dem hessischen Nationalpark überflüssige Zäune abreißen. Im Spätsommer soll dann erstmals eine ganze Einsatzwoche mit allen Freiwilligen der Lebenshilfe vor Ort durchgeführt werden.



Ansprechpartner:

Kerstin Emonds
EUROPARC Deutschland e.V.
Friedrichstr. 60, 10117 Berlin
tel: (030) 288 7882 14 fax: (030) 288 7882 16
email: kerstin.emonds@europarc-deutschland.de

Dr. Angelika Magiros
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Tel: (030) 20 64 11-143
email: angelika.magiros@lebenshilfe.de

2) Müllsammeln statt Gäste bewirten

Hotelangestellte, die Müll sammeln, Auszubildende, die Wegemarken montieren und Botschafts-angestellte, die im Naturpark unerwünschte Traubenkirschen rupfen – immer mehr Unternehmen und Einrichtungen verlagern ihren Betriebsausflug ins Grüne. Nicht zur Erholung, nein zum Arbeiten. Der Einsatz der Mitarbeiter als Freiwillige in den Nationalen Naturlandschaften macht allen Beteiligten Spaß, fördert das Image des Unternehmens und ersetzt so manch ein Teambuildingseminar. Das gemeinsame Erlebnis – so bilanzieren die Unternehmen einhellig – schweißt die Mitarbeiter zusammen und motiviert. Das fördert das Betriebsklima und ist zugleich ein Beitrag im Rahmen der unternehmerischen Corporate Social Responsibility. Seit 2007 waren in den Nationalen Naturlandschaften Mitarbeiter aus den Branchen Hotellerie, diplomatischer Dienst, Verkehr, Banken und regenerative Energien freiwillig im Einsatz.



Ansprechpartner:

Anne Schierenberg
Projektkoordinatorin des Freiwilligenprogramms
EUROPARC Deutschland e.V.
Friedrichstr. 60, 10117 Berlin
tel: (030) 288 7882 15 fax: (030) 288 7882 16
email: anne.schierenberg@europarc-deutschland.de